

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

tember stand das VII. Reservekorps mit unterstellter 25. Landwehr-Brigade am Chemin des Dames vom Dife—Aisne-Kanal bis östlich Cerny en Laonnois; die 28. Infanterie-Brigade, die die Hochfläche von Craonne hatte räumen müssen, sammelte sich bei La Bôve Château. Das XV. Armeekorps<sup>1)</sup> unter General der Infanterie v. Deimling hielt Chevreux und die Höhen südlich und südöstlich Corbeny besetzt. Hinter dem rechten Armeeflügel stand die 9. Kavallerie-Division südwestlich Laon<sup>2)</sup>, hinter dem linken Armeeflügel der Höhere Kavalleriekommandeur 1 mit unterstellter Garde- und 2. Kavallerie-Division bei Verrieux und St. Erme. Das Armeekorps befand sich in Laon.

Der rechte Flügel der 2. Armee, das VII. Armeekorps, das seit dem Vormittag des 14. September unter Führung des Generals der Infanterie v. Claer<sup>3)</sup> stand, hatte trotz seiner großen Ausdehnung das Höhengelände westlich der Linie Condé—Berméricourt und den Brimont gegen überlegene, mit großer Kraft geführte französische Angriffe zu behaupten gewußt. An das VII. Armeekorps schloß sich links die 1. Garde-Infanterie-Division bei und südwestlich Fresnes an. Das X. Reservekorps und die 19. Infanterie-Division des X. Armeekorps lagen der Ostfront von Reims gegenüber in der Linie Witry les Reims—Cernay les Reims—Fort de la Pompelle; die 20. Infanterie-Division des X. Armeekorps und das Gardekorps mit der 2. Garde-Infanterie-Division standen auf dem linken Armeeflügel längs der Straße Reims—Souain vom Fort de la Pompelle bis zum Straßenkreuz südlich Nauroy. Armeekorps-Hauptquartier war Warmesville.

Generaloberst v. Bülow beabsichtigte, den am 13. September ein-<sup>15. September.</sup> geleiteten Angriff auf den nördlich der Aisne stehenden Feind am 15. September fortzusetzen. Er konnte hierfür bereits über das unter dem Befehl des Generals der Infanterie d'Elza stehende von der 3. Armee herangekommene XII. Armeekorps verfügen, das am Abend des 14. September mit der Vorhut Neufchâtel an der Aisne erreicht hatte. Eine weitere Verstärkung stand in naher Aussicht durch das am 16. September in der Gegend von Reims erwartete Eintreffen des XVIII. und VI. Armeekorps. Von dem Eingriff des Generals v. Falkenhayn in die Anordnungen des Generals v. Stein am Abend des 14. September, durch den das VI. Armeekorps bei der 4. Armee angehalten worden war, hatte Generaloberst v. Bülow noch keine

<sup>1)</sup> 9 Bataillone, 14 Feld- und 2 schwere Batterien des Korps befanden sich noch im Antransport.

<sup>2)</sup> Sie allein unterstand noch dem Höheren Kavalleriekommandeur 2, der sein Stabsquartier in Château Roger westlich Laon hatte.

<sup>3)</sup> Band IV, S. 472.